

# Instruktionen zum Thema

## Grundlagen der Rettung und Bergung

### – Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät Spreizer –

Der folgende Aufbau ist beispielhaft für das Arbeiten mit dem Hydraulischen Rettungsgerät Spreizer. Es können verschiedene Ausführungen des Satz „Hydraulisches Rettungsgerät Spreizer“ verwendet werden. Hierbei sind die Besonderheiten dieser Ausführungen in diese Aufgabe einzuarbeiten bzw. zu ergänzen.

Folgen Sie den Instruktionsschritten zur Bearbeitung der Aufgabe:

#### 1 Einrichten der Geräteablage

Da in diesem Ausbildungsabschnitt mehrere Gerätschaften genutzt werden, sollte für die Geräteablage eine geeignete Unterlage wie eine Decke oder Holzbohle verwendet werden, um diese vor Verunreinigungen und Beschädigungen zu schützen.

#### 2 Vorbereiten des Arbeitsplatzes

Saubere Werkbank mit Parallelschraubstock bereitstellen. Das zu spreizende Werkstück ist zu fixieren.

#### 3 Sicherheitsausstattung

Es ist ein Schutzhelm mit Kunststoffvisier zu tragen.

#### 4 Bereitlegen des Hydraulischen Spreizers

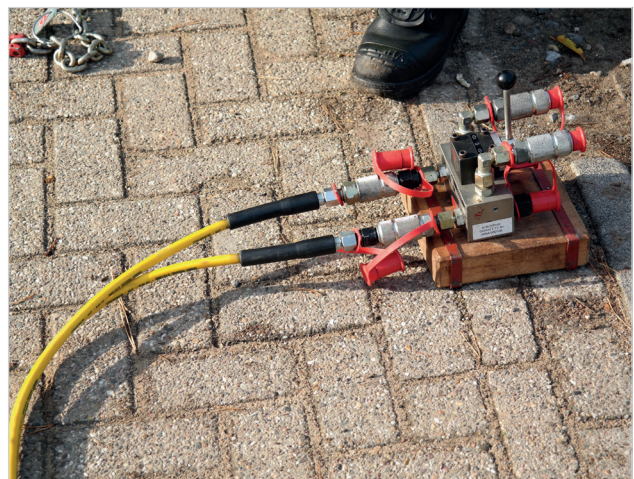
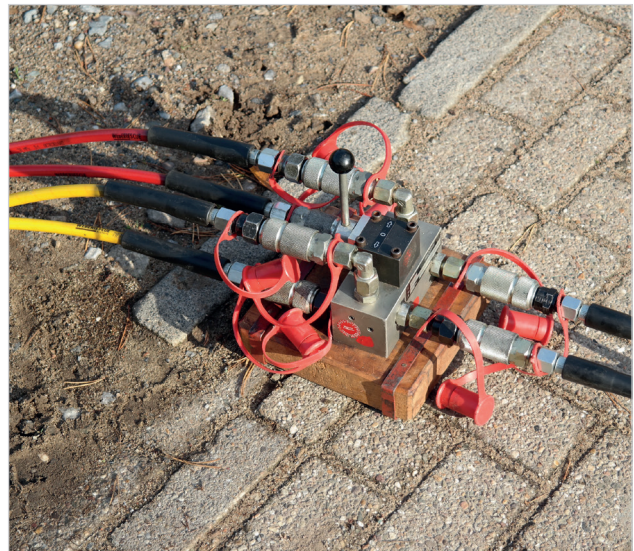
Der Hydraulische Spreizer ist an der Werkbank einsatzbereit bereitzulegen.

#### 5 Auslegen und Anschließen der Höchstdruckschläuche Spreizer – Aggregat

Der Aufbau erfolgt von dem Spreizer beginnend. Die Höchstdruckschläuche / der Höchstdruckschlauch sind / ist (gelb) drall- und knickfrei auszulegen. Es ist darauf zu achten, dass die Kupplungen keinen mechanischen Einwirkungen ausgesetzt werden.

Die Kupplungen werden erst an den Spreizer und anschließend an das Aggregat angeschlossen. Sollte ein externes Umschaltventil vorhanden sein, wird dieses gemäß Schritt 6 dazwischengeschaltet.

Bei allen Anschlüssen ist zu kontrollieren, dass die Kupplung/en sauber sind. Ggf. sind diese mit einem Lappen zu reinigen.



**6 Ggf. Auslegen und Anschließen der Höchst-  
druckschläuche Spreizer – Umschaltventil –  
Aggregat**

Wenn ein externes Umschaltventil vorhanden ist, wird wie folgt vorgegangen:

Das Umschaltventil ist eventuell auf eine Unterlage (z. B. Holzplatte) zu stellen, um es vor Verschmutzungen zu schützen.

Die Kupplungen werden an den Spreizer und anschließend an das Umschaltventil angeschlossen. Das Ventil steht auf der Position „0“.

Anschließend werden die Kupplungen des zweiten Schlauchs an das Umschaltventil und danach an das Aggregat angeschlossen. Dabei ist zu kontrollieren, dass die Kupplungen sauber sind. Ggf. sind diese mit einem Lappen zu reinigen.

**7 Zusammenstecken der Schutzkappen**

Alle Schutzkappen sind zum Schutz vor Verschmutzungen zusammenzustecken.

**8 Vorbereiten des Aggregates**

Das Aggregat ist darauf zu prüfen, dass genügend Betriebsstoffe (Benzin, Motoröl und Hydrauliköl) vorhanden sind. Falls vorhanden ist das Handventil auf die Position „0“ zu stellen. Ein evtl. vorhandenes, internes Umschaltventil ist ebenfalls auf die Position „0“ zu stellen. Es ist auf einen sicheren Stand zu achten.

**9 Positionieren der Einsatzkräfte**

Die Einsatzkräfte werden jeweils am Aggregat, ggf. am Umschaltventil sowie am Spreizer positioniert.

**10 Kommandos**

Die Einsatzkraft an dem Spreizer gibt die Kommandos.

**11 Inbetriebnahme des Aggregates**

Die Einsatzkraft am Aggregat startet dieses.



## 12 Spreizen des Werkstückes

Wenn am Aggregat ein Handventil vorhanden ist, gibt die Einsatzkraft am Spreizer das Kommando zum Umlegen des Handventil am Aggregat. Falls vorhanden stellt die Einsatzkraft am Umschaltventil (intern oder extern) entsprechend des Kommandos den Hebel auf den benötigten Hydraulikkreislauf.

Die Einsatzkraft am Spreizer spreizt eine Masche der Baustahlmatte.

Anschließend sind die Spreizbacken nicht komplett zu schließen.

## 13 Abschließender Rückbau

Der kontrollierte Rückbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Aufbaus.



## Materialliste

Verbrauchsmaterial	Menge
Baustahlmatte	1

Material	Menge
Werkbank mit Parallelschraubstock	1
Hydraulisches Rettungsgerät Spreizer (Satz)	1
Bretter etc. zum Unterlegen	entsprechend der Aufgabe

Werkzeug	Menge